



© Günter Kresser

## VS Mönichwald

Das Ortsbild Mönichwalds wird in großem Ausmaß von der Landstraße im Süden des Ortes geprägt. Der Turnsaal der Volksschule wurde bewusst an diese Straße gestellt, um den Eingangsbereich der Schule vom Verkehr abzuschotten. Dieser Vorbereich bildet zugleich einen großzügigen Platz, welcher mit seiner Orientierung zu Pfarrhof und Kirche nicht nur als Pausenhof, sondern auch als Veranstaltungsplatz für den Ort dient. Die Volksschule komplettiert somit schlüssig einen dörflichen Nukleus.

Die Schule wird zweiklassig geführt, mit der Option, auf vier Klassen erweitert zu werden. Der Hauptzugang erfolgt über den Vorplatz, der im Eingangsbereich vom auskragenden Obergeschoss großzügig überdacht wird. Die Funktionsbereiche verteilen sich auf drei Geschosse. Im Untergeschoss befindet sich neben dem Proberaum für Blasmusik und den Technikräumen der Turnsaal, welcher auch für Konzerte und Theateraufführungen genutzt wird. Die im Erdgeschoss gelegenen Räume (Gruppen- und Werkraum) sind im Fall einer Erweiterung als barrierefreie Klassenräume nutzbar. Im Obergeschoss befinden sich die Direktion, die beiden Klassenräume und ein Kleingruppenraum.

Der Baukörper ist in seiner äußeren Erscheinung auf Sichtbeton und Glas reduziert und gibt sich unprätentiös und zurückhaltend. Gleichmaßen wie die Fassaden nach außen kühl wirken, beeindruckt die Innenräume durch ihre warme Ausstrahlung. Im Innenausbau wurde konsequent mit Holzoberflächen gearbeitet, wobei darauf Wert gelegt wurde, Tannenholz aus der Region zu verwenden. Decken, Innenwände und Möbel wurden aus eigens dafür entwickelten Dreischichtplatten gefertigt, einzig die Industrieparkettböden aus Esche bilden eine Ausnahme. Das Gebäude erfüllt den Niedrigenergiehaus-Standard und wird über ein benachbartes Nahheizwerk versorgt. (Text: Martin Brischnik)

## Volksschule Mönichwald

Karnerviertel 3  
8252 Mönichwald, Österreich

ARCHITEKTUR  
**dreiplus Architekten**

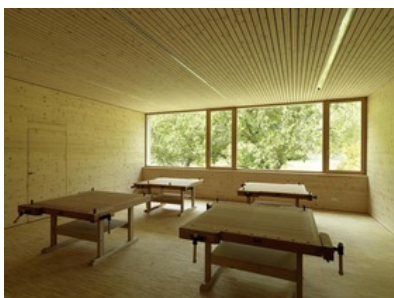
TRAGWERKSPLANUNG  
**Gerhard Baumkirchner**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**Johann Kohlhauser**

FERTIGSTELLUNG  
**2009**

SAMMLUNG  
**HDA Haus der Architektur**

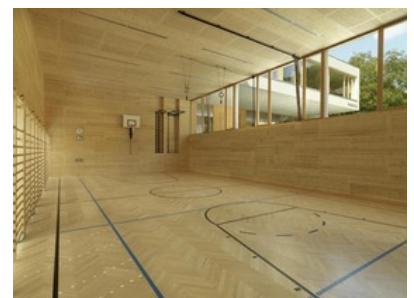
PUBLIKATIONSdatum  
**25. Oktober 2010**



© Günter Kresser



© Günter Kresser



© Günter Kresser

**Volksschule Mönichwald**

## DATENBLATT

Architektur: dreiplus Architekten (Stephan Hoinkes, Bernd Federspiel, Thomas Heil)

Tragwerksplanung: Gerhard Baumkirchner

örtliche Bauaufsicht: Johann Kohlhauser

Fotografie: Günter Kresser

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2007

Planung: 2007 - 2008

Ausführung: 2008 - 2009

Grundstücksfläche: 1.855 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 1.232 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 1.025 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 695 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 5.635 m<sup>3</sup>

## AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Steiermark 2010, Nominierung

ZV-Bauherrenpreis 2010, Nominierung

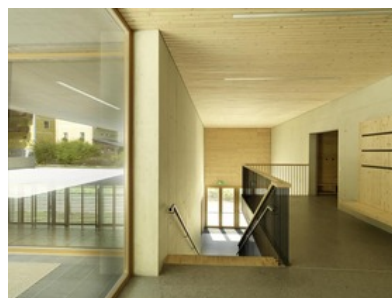
GerambRose 2012, Preisträger

## WEITERE TEXTE

Jurytext GerambRose 2012, HDA, 07.10.2012



© Günter Kresser



© Günter Kresser



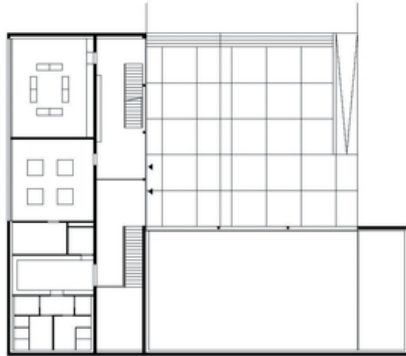
© Günter Kresser

arge.jpg

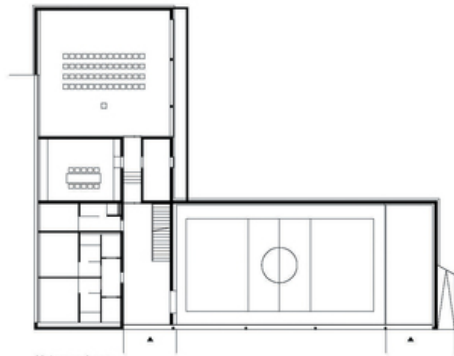
Volksschule Mönichwald



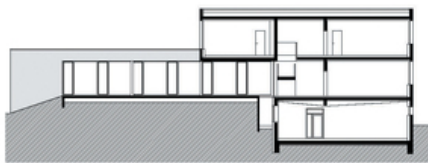
Obergeschoss



Erdgeschoss



Untergeschoss



Schnitt

Projektplan